Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

21.3.1863 (No. 79)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79. Samstag den 21. März **1863.**

Bekanntmachungen.

Nr. 3771. Der §. 46, lit. e, der Bauordnung enthält die Bestimmung, daß bei zweistöckigen Häusern wenigstens der erste Stock die Treppe mit einer steinernen Mauer umschließen muß. Wir machen auf diese Vorschrift, die nicht überall beachtet werden soll, aufmerksam, da bei Fällen des Zuwiderhandelns auf Abänderung nach Vorschrift der Bauordnung bestanden werden müßte.

Karlsruhe, den 17. März 1863.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn. Blattner.

Die verehrlichen Mitglieder und Freunde des **Gustav-Adolf-Vereins** werden ersucht, ihre Beiträge für das Jahr 1863 an den Ueberbringer der Einzugsliste, den hiesigen Bürger und Kirchendiener Killinger, gefälligst abzugeben und den Betrag in die Liste einzutragen.

Neue Beitritte zu unserm Verein wollen bei den Unterzeichneten oder bei einem der übrigen Comite-Mitglieder,

Herr Geheimerath von Stoeßer,
„ Geheimehofrath Vierordt,
Herr Pfarrer Frommel,
„ Bankier Koelle,

gefälligst angemeldet werden.

Karlsruhe, den 20. März 1863.

Das Comite des Gustav-Adolf-Vereins.

Der Vorsitzende: Th. Roth, Kirchenrath.
Der Verrechner: J. von Stockhorn.

General-Versammlung.

Sämmtliche Mitglieder des hiesigen Handels- und Fabrikstandes, einschließlich der Buchhändler, werden hiemit zu einer General-Versammlung (im Lokale der Eintracht) auf:

Heute, Samstag den 21. März, Abends 6 Uhr,

eingeladen.

Die Tagesordnung ist:

1) Mittheilung und Berathung eines gutächtlichen Berichts an Großherzogliches Handelsministerium, die neue Schifffahrtspolizei-Ordnung für den Rhein betreffend;
2) Berathung und Beschlußfassung über die Frage: ob die auf Einladung der Heidelberger Handelskammer am 26. d. M. dahier stattfindende Delegirten-Versammlung des badischen Handelsstandes, den Hausirhandel betreffend, durch ein Mitglied des hiesigen Handelsstandes beschickt werden soll oder nicht;
3) Berathung und Beschlußfassung über die provisorische Geschäftsbehandlung der Handelskammer bis zu erfolgter Genehmigung der bei Großherzoglicher Regierung eingereichten Vereinsstatuten.

Um möglichst zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Handelskammer.

Winter-Vorlesungen.

Am 21. wird keine Vorlesung gehalten.

W. Eisenlohr.

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 606. Die Corpsmitglieder versammeln sich zu einer Berathung im Gartensaal der Gesellschaft Eintracht

Montag den 23. d. M., Abends präcis 5 Uhr,

und wird im Interesse und Wichtigkeit der Sache erwartet, daß sämmtliche Corpsmitglieder erscheinen.

Karlsruhe, den 20. März 1863.

Das Corps-Commando.

L. Dölling. L. Weber.

Kunst-Verein.

Die von der Verbindung für historische Kunst erworbenen Gemälde:

„Betende am Sarge Heinrich IV. in der ungeweihten Kapelle zu Speyer"
von Rosenfelder in Königsberg
und
Der St. Johannis-Abend in Cöln zur Zeit Petrarca's"
von G. Spangenberg in Berlin

sind im Lokale des Kunst-Vereins (Amalienstraße Nr. 19) zur Ansicht der Vereins-Mitglieder — während 14 Tagen — täglich von 10 Vor- bis 3 Uhr Nachmittags ausgestellt.

Von Nichtmitgliedern wird ein Eintrittsgeld von 6 kr. erhoben.

Der Vorstand.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bis Ostern werden aus unserer Anstalt gegen 90 Kinder in die Volksschule übertreten, für welche wieder jüngere eintreten können.

Diejenigen Eltern, welche die Aufnahme ihrer Kinder in unsere Anstalt wünschen, werden daher gebeten, dieselben bei der Hausmutter, Frau Lehrer Seufert Wittwe, noch vor Ostern anzumelden. Karlsruhe, den 17. März 1863.

Das Comite.

Danksagung.

Für arme Confirmanden habe ich ferner erhalten: von H. Sp. zwei Gesangbücher; von M. B. 1 fl. 30 kr.; von M. 10 fl., wofür ich herzlich danke.

Karlsruhe, den 20. März 1863. **K. W. Doll.**

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 18. März 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

2900 Pfund Haber, 100 Pfund	3 fl. 17 kr.

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	72,405 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 12. bis 18. März	143,245 ℔ „
	215,650 ℔ Mehl.
Davon verkauft	136,083 ℔ „
Blieben aufgestellt	79,567 ℔ Mehl.

Möbelverkauf.

Wegen Aufgabe einer möblirten Wohnung verkauft der Unterzeichnete Eck der Amalien- und Schlachthausstraße Nr. 48 **Sonntag den 22. d. M.**, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, folgende Möbel

in **Mahagony:**

1 Kanapee, 6 Stühle, 2 Fauteuil mit grünem Plüschüberzug, 1 Ovaltisch, 1 Nähtisch, 1 Consoltisch, 1 Bureau mit Bibliothek, 2 französische Bettladen mit Rost, 2 Nachttische;

in **Nußbaum:**

2 braune Plüschgarnituren mit Stühlen und Fauteuils, 3 gewöhnliche Kanapee, 4 Ovaltische, 2 große Schränke, 11 Chiffoniere, 12 Kommode mit 3 und 4 Schubladen, 6 Pfeilerkommode, 6 Spieltische, 3 Schreibtische, 1 Consolkommod, 1 Consol, 6 Bettladen mit Rostrahmen, 6 Nachttische, 3 Nähtische, 8 Spiegel.

Sämmtliche Möbel sind größtentheils neu; zu deren Ankauf ladet höflichst ein

Moritz Reutlinger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 50 sind auf den 23. Juli im dritten Stock 6 geräumige Zimmer nebst zwei Mansarden an eine stille Familie zu vermiethen. Ebendaselbst ist im Hinterhaus ein großes Magazin, mit Fächer versehen, zu vermiethen.

Wohnung mit Laden u. Wohnung mit Stallung zu vermiethen.

In der Mitte der Stadt, in bester Geschäftslage, ist ein Laden nebst drei Zimmern und Küche auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen.

Ebendaselbst ist eine aus drei auf die Straße gehenden Zimmern nebst Alkofen bestehende Wohnung, sowie Stallung für 4 Pferde zu vermiethen. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

Wohnungen zu vermiethen.

Drei Viertel Stunden von Karlsruhe entfernt (Schloß Rüppurr) sind in einem neu erbauten Hause 3 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen an stille Familien zu vermiethen. Dieselben können auf den 23 April oder auch sogleich bezogen werden. Näheres in der Ritterstraße Nr. 20.

In dem neu erbauten Hause in der Adlerstraße ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Schwarzwaschkammer und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 111.

Eckhaus der Zähringer- u. Kronenstraße Nr. 19 ist im untern Stock eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, welche sich besonders gut als Laden eignet, auf 23. Juli zu vermiethen. Ebendaselbst sind die Bedingungen zum Verkauf oder Pacht eines Gartens oder eines Ackers zu erfragen.

Wohnung zu vermiethen.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist an eine kleine Familie sogleich oder auf April um 140 fl. jährlich zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein schönes Logis von 4 bis 5 Zimmern auf den 23. April zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Zähringerstraße Nr. 29, im untern Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren auf den 1. April zu vermiethen.

Es sind zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist bis 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

Ein einzelner bejahrter Mann sucht eine kleine Wohnung, möglichst im westlichen Stadttheile, von 2 bis 3 Zimmern mit erforderlichem Zubehör, welche bald oder längstens bis zum 23 Juli d. J. bezogen werden kann. Anerbietungen wolle man gefälligst unter Chiffre C. F. in der Langenstraße Nr. 225 im Laden abgeben.

N. B. Nr. 2234. **Wohnungsgesuch.** Eine einzelne Dame wünscht in freundlicher Lage eine schöne Wohnung, bestehend in 3 — 4 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu miethen. Adressen hievon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

N. B. Nr. 2287. **Wohnungsgesuch.** Wer auf 23. Juli eine geräumige Wohnung, bestehend in 4 bis 6 Zimmern (wenn auch ein Theil Seitenbau), welche den Preis von 300 bis 350 fl. nicht übersteigt und zwischen der Adler- u. Karlsstraße gelegen ist, für ein ruhiges und reinliches Geschäft zu vermiethen hat, wolle seine Adresse sogleich zustellen dem

Commissionsbüreau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Es wird auf Ostern nach **Rastatt** in eine kleine Haushaltung eine solide Person gesucht, welche gut kochen, waschen, putzen und bügeln kann, und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden: im Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein junges Mädchen, welches nähen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Langestraße Nr. 102 eine Stiege hoch.

[**Dienstantrag.**] Eine gesetzte Person, der die Pflege und Erziehung der Kinder anvertraut werden kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres auf dem Geschäftsbureau von **Schmitt,** Langestraße Nr. 147.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, weißnähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein gewandtes fleißiges Mädchen sucht auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 50 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Schlachthausstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 169 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 33.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches, sittsames Mädchen von achtbarer Familie, das schon zwei Jahre bei einer Herrschaft als Zimmermädchen war, gute Zeugnisse aufweisen kann, im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und den andern Arbeiten gut erfahren ist, sucht bei einer Herrschaft auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches weißnähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmer- oder Kellermädchen zu erhalten. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und putzen, überhaupt allen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt und noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 66.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern, entweder als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 15 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 76 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen und waschen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht wegen Wegzug ihrer Herrschaft, von welcher sie die besten Zeugnisse besitzt, auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im obern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges, gesittetes und braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, hübsch nähen und stricken kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle; dasselbe würde auch in einer kleinen Haushaltung einen Dienst annehmen. Näheres Karlsstraße Nr. 18.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen suchen auf Ostern Stellen, das eine kann kochen, waschen, putzen und nähen, das andere in die Zimmer oder zu einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 22.

Kapital auszuleihen.

500 fl. Pfleggelder liegen zum Ausleihen sogleich bereit bei F. Eisen, Hofposamentier.

Stelleantrag.

Ein geübter, gut empfohlener Diener wird auf den 1. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstantrag.

Ein junger Bursche von 15—18 Jahren, der sich als Aufwärter eignet, wird gesucht: Waldstraße Nr. 38.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann unter günstigen Bedingungen in meinem Papier-Geschäft in die Lehre treten. **Louis Döring.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich oder nach Ostern bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mensch kann sogleich bei mir als Lehrling eintreten.

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter junger Mann kann sogleich in mein **Kurzwaaren-Geschäft** in die Lehre aufgenommen werden.

Wilh. Himmelheber,
Langestrasse Nr. 165.

Verloren.

Nach dem letzten Cäcilienvereins-Konzert wurde beim Herausgehen aus dem Saal ein schwarzer **Spitzenschleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung Kronenstraße Nr. 24 im zweiten Stock abzugeben.

Hausverkauf.

Ein hier in bester Gewerbslage befindliches, sehr gut unterhaltenes dreistöckiges Haus, welches gut rentirt und sich zu jedem Geschäfte eignet, ist unter guten Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Droschke-Verkauf.

Eine noch brauchbare Droschke steht billig zu verkaufen bei Lakier Castorf, Zähringerstraße Nr. 46.

Gartenhaus,

massiv von Backstein gebaut mit Schieferdach, ist auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres Neuthorstraße Nr. 17 auf dem Comptoir.

Karren-Verkauf.

Ein starker, großer, noch wenig gebrauchter zweirädriger **Karren,** auch zu einem Schnappkarren zu verwenden, ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Neue Waldstraße Nr. 48, im zweiten Stock, ist ein **Klavier,** noch gut erhalten, für 30 fl. zu verkaufen.

Aechtes abgelagertes **Oberländer Zwetschgenwasser,** die Maas à 48 kr., ist zu verkaufen. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch

Es wird ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** zu kaufen gesucht; wer solches zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse Adlerstraße Nr. 11 abzugeben.

Anzeige und Empfehlung.

Seitdem ich in Besitz einer vorzüglichen **Nähmaschine** mich befinde, hat sich meine Kundenzahl vergrößert, und da nun auch die **feinsten** Handarbeiten im **Kleidermachen, Frühjahrs-Mäntel, Weißnähen** und **Steppen** bei mir vorkommen, sowie auch **ganze Aussteuern** zur Fertigung, auf's Billigste berechnet, angenommen werden, so habe ich mich entschlossen, **junge Frauenzimmer,** welche das **Weißnähen** und **Steppen** schön und gründlich zu **erlernen** wünschen, täglich **in Unterricht zu nehmen,** da die Arbeiten **vollständig** gefertigt werden; was hiermit empfehlend zur Anzeige bringt

M. Collet,
Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im obern Stock.

Unterrichts-Anzeige.

Eine Dame, welche der englischen Sprache durch längeren Aufenthalt im Lande selbst vollkommen mächtig geworden und im Unterrichten sehr erfahren ist, wünscht noch einige Schüler oder Schülerinnen anzunehmen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 2242. **Klavierunterricht.** Ein in der Musik von frühester Jugend an geübtes Frauenzimmer, welches täglich schon einige Stunden — theoretisch und praktischen — Unterricht im Klavierspielen ertheilt, wünscht ihre noch freie Zeit gleichfalls auf diese Weise auszufüllen und es können daher junge Frauenzimmer gegen billiges Honorar noch Aufnahme finden. Wo? sagt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr 237, am Mühlburgerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser,

Emser, Selterser, Petersthaler, Sophien-, Peters- und Salz-Quelle- und Friedrichshaller Bitterwasser, ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Wilhelm Schmidt.

Mineralwasser,

als: Emser, Selterser, Friedrichshaller Bitterwasser, Saidschützer, Fachinger, Kissinger, Rakozzi, Pilnauer, Langenbrücker (Schwefelwasser), Mergentheimer, Karlsbader ꝛc., ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische und Rohbückinge

sind eingetroffen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Corsetten,

solide Handarbeit, in grau und weiß in großer Auswahl,

Netze und **Netzrüsche,**
Aermel und **Chemisetten,**
Hutrüsche in weiß und schwarz empfiehlt

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz ꝛc. ꝛc.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe Pakete zu 16 kr. bei

C. Haußer,
Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Erdöl-Lampen

mit Rund- und Flachbrennern zum Stehen und Hängen, in dauerhafter Arbeit und gefälligen Formen; einzelne Cylinder und Dochte billigst bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Evangel. Gesangbücher,

elegant und dauerhaft gebunden, in Leder, Sammt ꝛc., von 36 kr. bis 8 fl., empfiehlt in großer Auswahl

G. Schmidt,
Spitalstraße Nr. 31
(Sophienschule).

Krinolinen

neuester Façon
billigst bei

C. Th. Bohn.

Eine neue Sendung

Glacé-Handschuhe

ist eingetroffen bei

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Vogelfutter,

Hanfsaamen, Magsaamen, Kanariensaamen, Vogelrübsaamen, Haferkernen, gelbe gewöhnliche, und weiße feine Hirsen empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

Kinderkämme . . à 12 kr.
mit Messingreifen à 18 kr.
bei Friedr. Wolff & Sohn.

Gummiballen und marmorirte **Glasmärbel** in verschiedener Größe bei

K. Lindner,
alte Waldstraße Nr. 9.

Anzeige.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm eine große Auswahl von den bekannten **Straßburger Zeug-** und **Lederstiefelchen** für Damen und Kinder eingetroffen, und daß ferner sein Lager selbstgefertigter Arbeit auf's Vollständigste assortirt ist.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Von Niederländer Sprungherden

(transportabel, zum Gebrauch fertig)

für Steinkohlen- und Holzfeuerung, ist die erwartete Sendung eingetroffen, welche ich zu billigen Preisen empfehle und zu deren Ansicht höflich einlade.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Chemische Handschuhwascherei.

Hirschstraße Nr. 12, bei Säcklermeister **Linder,** werden Glacé-, Dänisch- und Waschlederhandschuhe auf's Schnellste und ohne allen Geruch gewaschen und wie neu hergestellt; auch werden dieselben schön reparirt.

Anzeige.

Auf die Naturbleiche in **Kandern** bei Lörrach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Ettlinger Naturbleiche.

Für diese seit einer Reihe von Jahren stets im besten Rufe stehende unschädliche Bleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute Besorgung zu.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Meinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Kais. Königl. Oesterreich.

Eisenbahn-Anlehen,

vom Jahre 1858,
von **42 Millionen Gulden** österr. Währ.

Die Hauptpreise des Anlehens sind:
21mal **250,000**, 71mal **200,000**, 103mal **150,000**, 90mal **40,000**, 105mal **30,000**, 90mal **20,000**, 105mal **15,000**, 307mal **5,000**, 20mal **4,000**, 76mal **3,000**, 54mal **2,500**, 264mal **2,000**, 503mal **1,500**, 733mal **1,000** Gulden ꝛc.

Der geringste Gewinn ist 135 Gulden.

Nächste Ziehung am 1. April 1863.

Loose hierzu sind gegen Einsendung von 5 fl. per Stück, 11 Stück à 50 fl. von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Der Betrag der Loose kann auch per Postvorschuß erhoben werden. **Kein anderes Anlehen** bietet so viele und große Gewinne.

Der Verloosungsplan und die Ziehungslisten werden **gratis** zugesandt, sowie auch gerne weitere Auskunft ertheilt durch

Franz Fabricius,
Staats-Effekten-Handlung
in **Frankfurt am Main.**

Anzeige.

Um einen raschen Absatz zu erzielen, gebe ich die Maas Wein, alten und neuen Achter, über die Straße zu 30 kr. und sichere ausgezeichnete Qualität zu.

Schäfer, zum Prinz Max.

Metzelsuppe.

Im Augarten sind heute Abend frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste zu haben, sowie auch Wurstsuppe und Sauerkraut, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Ruhrer Steinkohlen,

in bekannter guter Qualität, werden binnen Kurzem für mich in **Leopoldshafen** ankommen, wovon ich meinen verehrlichen Abnehmern Kenntniß gebe.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Buchene Prügelholzkohlen,

eine größere Parthie, ist wieder eingetroffen, und wird der Centner zu 2 fl. 24 kr., bei Abnahme von 10 Centnern zu 2 fl. 18 kr. berechnet.

Ernst Link,
Durlacherthorstraße Nr. 34.

Albwasser,

seiner Weiche wegen zum Waschen vorzüglich geeignet, fahre ich das Faß nach jedem Stadttheile zu 30 Kreuzer,
und nehmen Bestellungen darauf die
Herren Kaufm. **K. Ph. Ernst,** Langestraße,
" **W. Gerwig,** Waldstraße, und
" **Friedrich Römhildt,** Langestraße Nr. 233,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichinhaber.

Durlach.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt dem geehrten Publikum und der Einwohnerschaft Karlsruhe in Erinnerung, daß bei ihm neue fertige Rohr-, Stroh-, Kinder-, Tabouret- und Gartensessel jeder Art zu haben sind; auch werden bei ihm alle Reparaturen, sowie Stroh- und Rohrgeflechte schnell und pünktlich besorgt und alle Dreher-Arbeiten verfertigt.

Die Niederlage befindet sich im Gasthaus zur Stadt Pforzheim, Langestraße Nr. 64.

D. Flamm,
Drechsler und Sesselmacher.

Literarische Anzeige.

Bei mir, sowie in allen Buchhandlungen ist ein Büchlein zu haben, betitelt:

Das
heilige Meßopfer
und
die dasselbe begleitenden
Ceremonien (Kirchengebräuche.)
Zur Beförderung der wahren Andacht
faßlich erklärt,
nebst
einer heiligen **Meßandacht** und größern **Gebeten** für Katholiken,
sowohl Erwachsene, als die gereiftere Jugend.
Preis 15 und 18 Kreuzer.

Herausgeber:
Ludwig Neff, Oberlehrer,
(Schulhaus, Erbprinzenstraße Nr. 12 c.)

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir die traurige Nachricht, daß heute Morgen ½8 Uhr unser theurer Gatte, Vater, Onkel und Schwager, der pensionirte Rittmeister Franz Wolff, in einem Alter von 66 Jahren sanft in ein besseres Jenseits hinüber geschlummert ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Abend um 4 Uhr, den 22. d. M., statt.

Karlsruhe, den 20. März 1863.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Evangelischer Stadt-Kirchenchor.

Heute Vormittag 11 Uhr ist Probe in der Kirche mit Gesangbüchern.

Liederkranz.

Heute Abend **halb 8** Uhr findet im Uebungslokal eine

außerordentliche Generalversammlung

statt zur Berathung und zum Beschluß

1) der Lokalangelegenheit,
2) der Statutenabänderung.

Wir ersuchen unsere Mitglieder freundlich, in Anbetracht der Wichtigkeit der vorliegenden Fragen recht zahlreich und präcis zu erscheinen.

Das Comite.

Einladung.

Sämmtliche Veteranen werden höflichst ersucht, sich Sonntag den 22. März, Abends 5 Uhr, zu einer Berathung im Gasthaus zum König von England einzufinden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. März. II Quart. 39. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **König Enzio.** Große Oper in 4 Akten, von A. B. Dulk. Musik von J. J. Abert.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 12 vom 17. März 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

(Schluß von Seite 591).

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. März d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Oberzollinspektor von Stetten in Konstanz in gleicher Eigenschaft zu dem Hauptsteueramt Lahr zu versetzen; den Zollinspektor Abele in Basel in provisorischer Eigenschaft zum Oberzollinspektor in Konstanz, den Hauptamtsverwalter Wickler in Kehl unter Verleihung des Charakters als Zollinspektor zum Vorstand der Zollabfertigungsstelle in Basel, den Hauptamtskontroleur Wißer in Neufreistett zum Hauptamtsverwalter in Kehl, den Hauptamtskontroleur A. Wagner in Karlsruhe in provisorischer Eigenschaft zum Hauptamtsverwalter in Konstanz den Hauptamtskontroleur Haagen in Mannheim mit der Bestimmung zum Vorstand der in Schaffhausen zu errichtenden Zollabfertigungsstelle und unter Verleihung des Charakters als Zollinspektor zum Hauptsteueramt Randegg zu ernennen; den Hauptamtskontroleur Fischinger in Randegg zum Hauptsteueramt Neufreistett, den Hauptamtskontroleur Provence in Altbreisach zum Hauptzollamt Konstanz, den Hauptamtskontroleur Tarusello in Konstanz zum Hauptsteueramt Altbreisach, sämmtliche drei in gleicher Eigenschaft, zu versetzen; den Revisor Eckardt bei der Steuerdirektion zum Hauptamtskontroleur bei dem Hauptsteueramt Karlsruhe zu ernennen; den provisorischen Hauptamtskontroleur Hofmann in Kehl die Hauptamtskontroleursstelle daselbst definitiv zu übertragen; den Revisionsinspektor Damance in Kehl zum Hauptamtskontroleur bei dem Hauptzollamte Mannheim, den Dienstverweser, Kameralpraktikanten Joseph Federle aus Stühlingen zum Obereinnehmer und Domänenverwalter in St. Blasien zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben ferner gnädigst geruht: die durch höchste Entschließung vom 26. November v. J. ausgesprochene Ernennung des Postkassiers Karl Duffing in Baden zum Fahrpostkassier in Karlsruhe wieder zurückzunehmen; den Fahrpostkassier Karl Lichtenauer in Karlsruhe, unter Zurücknahme seiner Ernennung zum Postkassier in Baden, zum Revisor bei der Direktion der Verkehrsanstalten, den Briefpostkassier Sigmund Guerillot beim Postamt Karlsruhe zum Fahrpostkassier bei diesem Postamt, den provisorischen Postkassier Ludwig Hammes in Stockach unter Zurücknahme seiner Ernennung zum Revisor bei der Direktion der Verkehrsanstalten zum Briefpostkassier beim Postamt Karlsruhe zu ernennen; den Stiftungsrevisor Ziegler bei der Regierung des Oberrheinkreises in gleicher Eigenschaft zur Regierung des Mittelrheinkreises zu versetzen; den derzeitigen Revidenten bei der Regierung des Seekreises, Kameralassistenten Ernst Serger, zum Stiftungsrevisor bei der Regierung des Seekreises, den Postpraktikanten Johann Friedrich Heß von Heidelberg zum Revisor bei dem technisch-statistischen Bureau der Direktion der Verkehrsanstalten, den Postpraktikanten Gustav Salzmann von Staufen zum Sekretär bei der Direktion der Verkehrsanstalten zu ernennen; dem Professor Dr. Fridolin Sandberger an der polytechnischen Schule die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglichen Staatsdienste auf das Ende des laufenden Schuljahrs zu ertheilen; die erledigte Vorstands- und erste Lehrstelle an der höheren Bürgerschule in Freiburg dem Lyzeumslehrer Karl Christian Rapp in Mannheim unter Ernennung desselben zum Professor zu übertragen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Fürstenberg auf die Kaplanei ad St. Sebastianum in Meßkirch präsentirten bisherigen Pfarrverweser in Wetheim, Johann Martin Schleyer, wurde am 22. Januar d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch die Aktiengesellschaft für mechanische Hanfspinnerei und Weberei in Emmendingen betreffend.

Die medizinische Vorprüfung im Frühjahr d. J. betreffend.

Die Staatsprüfung der Berg- und Hüttenkandidaten betr.

Diensterledigung.

Der Steuerrevisionsdienst zu Freiburg.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 9. Dezember 1862 der pensionirte Oberrechnungsrath Sievert in Karlsruhe; am 8. Januar 1863 der pensionirte Oberforstrath Jägerschmidt in Karlsruhe; am 30. Januar der mit Absenzbewilligung in Freiburg domizilirende katholische Pfarrer Max Krieg von Göggingen; am 1. Februar der Großherzogliche Oberhofgerichtsrath Dr. Zentner in Mannheim; am 19. Februar der erzbischöfliche Dekan und Pfarrer Joh. Bapt. Binz zu Rothenfels.

Gestorben:

19. März. Georg, alt 10 Tage, Vater Bosch, Bahnhofarbeiter
19. „ Luise Holtz, Kammerfrau a. D., ledig, alt 75 Jahre.
19. „ Mathilde Lucia v. Reiff, Ehefrau des Partikulier v. Reiff, alt 60 Jahre.
20. „ Franz Wolf, Rittmeister a. D., ein Ehemann, alt 65 Jahre.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dr. BORCHARDTS AROM: MEDIC: KRÄUTER-SEIFE

Dr. Borchardt's Kräuter-Seife (à Päckchen 21 kr.) zur Verschönerung und Verbesserung des Teints, erprobt gegen alle Hautunreinheiten und für Bäder, sowie
Dr. Suin de Boutemard's arom. Zahn-Pasta (à Päckchen zu 21 und 42 kr.), das Beste zur Cultur und Conservation der Zähne und des Zahnfleisches, — empfehlen sich mit vollem Rechte als zwei der nützlichsten und auch wohlfeilen Cosmetiques von **hervorragender**, trotz der hundertfältigen Nachbildungen seither **unübertroffener** Qualität und werden in Carlsruhe fortgesetzt nur allein **ächt** verkauft bei

Carl Benjamin Gehres.

Herren-Halsbinden,

das Neueste für die Frühjahrs-Saison,

Manschetten-Knöpfe, Cravattenringe und **Nadeln, Westenketten** u. s. w. sind eingetroffen bei

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Das Schuh- und Stiefel-Magazin

von L. Wacker, Waldstraße Nr. 37,

ist für jetzige Saison auf das Vollständigste assortirt in allen möglichen Sorten Herrenschuhen und Stiefeln, sowie für Damen alle Sorten Leder- und Zeugstiefel und Schuhe, Kinderstiefel in allen Dessins in größter Auswahl, was empfehlend anzeigt

L. Wacker, Waldstraße Nr, 37.

Im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Heute, Samstag, erster Vortrag (verbunden mit den brillantesten Experimenten) des

Mr. William Finn.

Programm. Galvanismus. Experimente mit der Riesen-Platin-Zink-Batterie.

Eintrittspreise: 24 kr., nummerirte Sitze 36 kr., Schüler 15 kr. Abonnementskarten, zu den drei Abenden gültig (heute, Montag und Mittwoch), sind im Saale und Abends an der Kasse zu haben.

Saaleröffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Belser, Kfm. von Fulda. Glasmann, Kfm. v. Wien. Gesell v. Stuttgart. Junker von Möggingen. Kürzel v. Constanz.

Englischer Hof. Bauer, Kfm. v. Mannheim. Weinberg, Kfm. v. Stuttgart. Bahl, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Neuschäfer, Kfm. u. Herrmann, Polytechniker v. Frankfurt. Bräuer, Kfm. v. Augsburg. Manns m. Fam. v. Cöln. Haußmann v. Hannover.

Erbprinzen. Wirsing, Fabr. von Frankfurt. Weber m. Fam. v. Landau. Gerber, Kfm. v. Wien. v. Emmering v. Hannover.

Goldener Adler. Arlington aus England. Hammes, Pfarrer von Wöschbach. Reiner, Lehrer von Mannheim. Ankershofer, Fabr. v. Langenried. Holz, Fabr. von Tuttlingen. Kinscherf, Kfm. von Frankfurt. Frl. Itzinger von Bruchsal. Amann, Stud. v. Basel.

Goldener Hirsch. Mahler, Fabr. v. Rohrbach.

Goldenes Schiff. Levy u. Dreifuß, Kfl. v. Weißenburg. Neumann, Kaufm. v. Straßburg.

Grüner Hof. Renner, Kfm. v. Wolfenbüttel, Kehm, Kfm. v. Ringen. Schroth, Kfm. v. Annaberg. Florschütz, Kfm. v. Seidingstadt.

Hôtel Große. Bunke, Kfm. v. Bremen. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Obenauer, Kfm. v. Landau. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Braun, Kfm. v. Zürich. Weilandt v. Trier. Marx, Kfm. v. Ulm. Krage, Kfm. v. Nürnberg. Keller, Fabr. v. Bockenheim. Grund, Kfm. v. Buchholz. Stocke, Kfm. v. Leipzig. Schäfer, Kfm. v. Offenbach. Eberhard, Posthalter v. Wolfach. Speyer, Kfm. v. Worms. Brandt, Kfm. v. Nürnberg. Heumann, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Ludwigshafen. Günther, Kfm. v. Bergheim.

König von England. Neidhart, Wiesenbauaufseher v. Lautenbach. Graf, Kfm. v. Kaiserslautern. Eitel, Buchbinder v. Cannstadt.

König von Preußen. Mekopski, Akademiker v. Posen.

Nassauer Hof. Jeselsohn, Kfm. v. Stuttgart. Meinhard, Lehrer von Hochberg. Weil, Kaufm. von Frankfurt. Oberndorfer, Kfm. von Mannheim. Kaufmann, Kfm. von Stuttgart. Mannsbach, Kfm. v. Darmstadt. Stein, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Lautenschläger, Kfm. v. Kehl. Krande u. Rick, Kfl. v. Wien.

Rothes Haus. Völker v. Zweibrücken. Deprie, Kfm. v. Niovre. Klein, Kfm. v. Mannheim. Gimpel, Kfm. v. St. Goar.

Schwarzer Adler. Kahlmann, Fabrik von Zürich. Wiest, Wagenmeister v. Tiefenbach. Stehmaier, Gemeinderath v. Rohrbach.

Weißer Bär. Raper, Kfm. von Stuttgart. Lauber, Müller von Rheinweiler. Siginger, Stud. von Mannheim. Frau Meister, Modistin v. St. Gallen.

Weißer Löwe. Kühner v. Waldshut. Kah, Kfm. v. Baden. Eisele, Wirth v. Rotterdam.

Gottesdienst. Sonntag 22. März 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.
Confirmandenprüfung. Nachm. 2 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.

Stadtkirche, (Confirmation und Abendmahl):
Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 2 Uhr: Predigt Hr. Pfarrverweser Zittel.
Confirmandenprüfung. Nachm. ¼4 Uhr: Hr. Pfr. Frommel.

Kleine Kirche, (Confirmation und Abendmahl):
Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.